



MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI

– PRESSEMITTEILUNG, 17. Januar 2023 –

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Musik, ein Fest in Freundschaft

Auf einer Pressekonferenz gaben Künstlerische Leiterin Dorothee Oberlinger und Geschäftsführerin Heike Bohmann heute das Programm der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci 2023 bekannt. Unter dem Motto »In Freundschaft« widmen sich 45 Veranstaltungen, darunter drei Opern und drei Open Airs, eine Landpartie nach Schloss Rheinsberg, das Fahrradkonzert und ein musikalisches Waldbaden den frei gewählten zwischenmenschlichen Beziehungen. Neben Wahlverwandtschaften und dem Bruderzwist im noch jungen preußischen Königshaus geht es vor allem um die Gestaltungskraft, mit der bürgerliche Freundschaftszirkel seit dem 19. Jahrhundert eine Zukunft für die Musik, die Gesellschaft und den heutigen urbanen Lebensraum geschaffen haben.

In insgesamt **45 Veranstaltungen und 14 Führungen** erwecken die Musikfestspiele das Kulturerbe der preußischen Schlösser und Gärten von Sanssouci, Schloss Rheinsberg, die historische Mitte und die neuen grünen Stadtviertel Potsdams sowie den Outdoor-Trail der Glindower Alpen mit Musik zum Leben. **Klänge vom Mittelalter und dem Barock über Romantik bis zu Jazz, A-capella-Pop und Uraufführungen** erwarten das Publikum, dazu große Barockopern im Schlosstheater des Neuen Palais und in der Erlöserkirche, Open Airs auf dem Alten Markt Potsdam und vor der Kulisse des Orangerieschloss von Sanssouci.

Große Namen der Alten Musik, die dem Festival langjährig verbunden sind, haben einen Freundschaftsbesuch angekündigt, darunter **Jordi Savall mit der Capella Reial de Catalunya und Hespèrion XXI, Ottavio Dantone und die Accademia Bizantina, Giovanni Antonini und Il Giardino Armonico, Vittorio Ghielmi und Il Suonar Parlante, Alessandro De Marchi und das Innsbrucker Festwochenorchester sowie die Akademie für Alte Musik Berlin**. Erstmals in Potsdam zu hören sind das französische Orchester Les Épopées, das {oh!} Orkiestra Hystoryczna aus Katowice und das Quatuor Cambini-Paris. Viele junge Gesichter kommen mit dem Teresia Orchestra, dem Jugendbarockorchester der EU, und den Teilnehmern des Lunchkonzert-Wettbewerbs nach Brandenburg.

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci 2023

IN FREUNDSCHAFT

9.-25.6.2023

Alle Infos unter:

www.musikfestspiele-potsdam.de

Die Downloads der Motive mit Bitte um Nennung
der darunter stehenden Credits gibt es unter:

<https://www.musikfestspiele-potsdam.de/service/presse/bilderservice.html>

PRESSEKONTAKT

Genia Börner-Hoffmann

Tel: +49 (331) 28 888 20

presse@musikfestspiele-potsdam.de

Amphitryon Media

jroeller@amphitryon-media.de



MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci 2023

IN FREUNDSCHAFT

9.-25.6.2023

Was ist eine **Freundschaft** heute wert? Angesichts sozialer Spannungen und politischer Blockbildung scheint es an der Zeit, wieder neu über das nachzudenken, was für Philosophen wie Aristoteles die **Keimzelle der Gesellschaft bildete**. Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci wollen sich 2023 »In **Freundschaft**« den frei gewählten zwischenmenschlichen Beziehungen widmen und dem Einfluss, den so ein starkes geistiges Band und gemeinsame Interessen auf die Musik nehmen können.

Am Beginn steht Preußens erste Königin **Sophie Charlotte**, die mit Weitblick und Herzenswärme den Reichtum ihrer Hannoveraner Herkunft – geistig wie kulturell – dazu nutzte, für ihr Land Beziehungen in Europa zu flechten. Die Familienbande ihres Enkels **Friedrich II. zu seinen Geschwistern** sind hingegen von Konkurrenz geprägt, wenn auch einer musikalisch produktiven. Die Konzerte der Musikfestspiele 2023 spannen den Bogen von einer Männerfreundschaft aus dem **Alten Testament** bis zum dichtenden Freundeskreis um Franz Schubert und dem Fantasiezirkel, den Robert Schumann am Klavier erfand. Das Musizieren zu zweit ist die wohl **intimste Form der Kammermusik** und schlägt sich auch mit Uraufführungen im Festspielprogramm nieder. Wer möchte, kann der Geburt des **öffentlichen Konzertwesens** aus dem Geist barocker Liebhaberzirkel folgen: Die Reise führt von Berlin über London und Paris bis ans Pult des Leipziger Gewandhauses. Und sie reicht bis ins Heute: Beim **Fahrradkonzert** lässt sich auf drei Routen „Freundschaft in Potsdam er-fahren“, anhand vieler Bauwerke und Projekte, mit denen privates, bürgerliches Engagement den urbanen Lebensraum bewahrt, verwandelt, weiterdenkt. **Das Fest auf der Freundschaftsinsel** lädt zur Eröffnung für alle und draußen die **Partnergemeinden Potsdams** musikalisch in das Gartenreich im Herzen der Stadt: Junge Barockmusik aus Versailles, A-capella-Pop auf Schwyzerdütsch aus Luzern und das hochkarätige Gabriele Mirabassi Trio aus Perugia.

Drei Opern zeigen die Kraft menschlicher Anziehungskräfte in jeder Beziehung: Dorothee Oberlinger und ihr Ensemble 1700 machen den Auftakt mit **Andrea Bernasconis »L'Homme«**, komponiert auf das eigenhändige Libretto der Wilhelmine von Bayreuth, anlässlich eines Besuchs ihres Bruders 1754. Tänzer, Chor und das Ensemble Marguerite Louise unter Gaétan Jarry widmen sich üppig besetzt mit **Marc-Antoine Charpentiers »David et Jonathas«** der berühmtesten biblischen Freundschaft. Und in der vergnüglichen Inszenierung von **Bernardo Pasquinis Barockoper »Idalma«** kämpfen Geister der Vergangenheit mit der allzu menschlichen Leidenschaft der Eifersucht, wobei sie Alessandro De Marchi und das Innsbrucker Festwochenorchester virtuos begleiten.

Ganz egal also, für welche der Konzert- oder Opernaufführungen letztlich Ihr Herz schlägt: Fühlen auch Sie sich bei den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci in Freundschaft willkommen geheißen.



MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI

Künstlerliste der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci 2023 (Auswahl)

Jordi Savall & Musiker aus Mali, Kolumbien, Mexiko, Brasilien und Venezuela mit
La Capella Reyala de Catalunya und Hespèrion XXI
Accademia Bizantina, Ottavio Dantone
Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini
Chor und Orchester Marguerite Louise, Gaétan Jarry &
Ballet de l'Opéra Royal du Château de Versailles
Les Épopées, Stéphane Fuget
Ensemble 1700, Dorothee Oberlinger
{oh!} – Orkiestra Hystoryczna, Jakob Lehmann
Il Suonar Parlante, Vittorio Ghielmi
Akademie für Alte Musik Berlin
Innsbrucker Festivalorchester, Alessandro De Marchi
Marini Consort Innsbruck und Joowon Chung, Sopran
Il Nuovo Aspetto, Michael Drücker
Capella Augustina, Andreas Spering
graindelavoix, Björn Schmelzer
Quatuor Cambini-Paris
The Age of Passions (Hille Perl & friends)
Voces Suaves
La Reverdie
Vocabular (A-capella-Pop)
La Petite Écurie
Continuum
Tabea Debus und Ensemble
Ensemble tone:scape (Lunchkonzertgewinner 2022)
Ensemble Brezza (Rheinsberger Hofkapelle 2022/23)
Teresia Baroque Orchestra, Alexis Kossenko (Jugendbarockorchester der EU)

Jean Rondeau, Cembalo
Nils Mönkemeyer, Viola
Edin Karamazov, Laute
Valer Sabadus & Philipp Mathmann, Countertenor
Marie Perbost, Claire Lefilliâtre, Maria Ladurner, Francesca Benitez,
Caroline Arnaud & Arianna Venditelli, Sopran
Alice Lackner, Mezzosopran
Margherita Maria Sala, Alt
Benedikt Kristjánsson, David Tricou & Diego Godoy, Tenor
Florian Götz, Bariton
Olga Pashchenko und Els Biesemans, Hammerflügel
Shunsuke Sato, Violine
Georg Kallweit, Violine; Michael Metzler, Perkussion; Margret Köll, Harfe
Florian Birsak, Hammerklavier; David Johannsen, Tenor; Ursina Maria Braun, Cello
Dorothea Seel, Flöte; Vital Julian Frey, Cembalo
Tastensalon Koppenwallner-Rutar
Lorenzo Cavasanti, Blockflöte; Olga Watts, Cembalo



MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI

Veranstalter

Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal
Potsdam gGmbH



Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt Potsdam

In Zusammenarbeit mit der

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



Geförder durch das Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Mit freundlicher Unterstützung



Medienpartner

